

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'500
8. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

feliX.

**Partnertausch
gefällig?**



...dann versuchen
Sie es mit uns

www.seelitho.ch
T 071 447 80 47 | F 071 447 80 55
info@seelitho.ch | www.seelitho.ch

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Tag der Rebhalde



Aktuell.....
Historische
Aachbrücke



3

Gewerbe.....
Tag der
Sonne
LUMEN



6

Tipps.....
Grosser
Einsatz



9

Markt.....
Stiller Has
in Arbon



10

.....Aktuell

5 Zahlreiche Gastgeber
am Tag der Rebhalde

bp BP-Service
Tankstelle Arbon
Landquartstrasse 91
9320 Arbon

Spezial-Aktionen in der Woche vom 1.-7. Mai 2006

1 Gratis-Colagetränk (33cl) bei Sandwichkauf ab Fr. 5.-

Schraubenbrot für Fr. 2.50 statt Fr. 3.30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr BP-Service-Team Arbon

OCHSEN
ROGGWIL

WM – Bildli –Tauschtreff mit Wettbewerb im Ochsen Roggwil

Sonntag, 30. April 2006 ab 14.00 bis 17.00 Uhr

Zur Stärkung
WM-Bürli mit Wienerli Fr. 6.50
WM-Ball mit Glace und Rahm Fr. 6.50

Ob Klein oder Gross alle sind herzlich eingeladen! Das Ochsen-Team

NEUERÖFFNUNG Dienstag, 2. Mai 2006 ab 10.30 – 19.00 Uhr

KOSMETIK CENTER AM BODENSEE
DAS WOHLFÜHLERLEBNIS

Bahnhofstrasse 32, 9320 Arbon, Tel. 071 440 30 77

Um 11.00 Uhr und um 16.00 Uhr haben Sie die Möglichkeit, eine Präsentation zu erleben!

Lassen Sie sich inspirieren von dem Traum, der jede Menge Vitalkraft, viele Streicheleinheiten für die Seele, Entspannung pur für Geist und Seele, sowie kulinarische Freude für Sie bereithält. Anja Freukes, Dipl. Kosmetikerin

PADO ROGG Uf em Land Gsellig und eifach quett!

Ab 4. Mai 2006 sind wir wieder für Sie da!
HERZLICH WILLKOMMEN!

Familie Paul & Doris Bischof
Riedern 7, 9325 Roggwil TG
Email pbischof@pau.ch
Telefon 071 455 11 75
Telefax 071 455 11 02

Unsere Öffnungszeiten:
Donnerstag ab 18:00 Uhr
Freitag ab 18:00 Uhr
1. Samstag im Monat ab 16:00 Uhr

FROHSINN

RESTAURANT Brauerei HOTEL
ARBON

Montag, 1. Mai 2006

Braukeller-Live
Guy Roel & Band (F)

um 20.00 Uhr Konzertbeginn
Eintritt CHF 15.00

warme Küche bis 23.00 Uhr
Tischreservierungen 071 447 84 84

Jeden Sonntag

Brunch im Braukeller

ab 09.00 Uhr Brunchbuffet à discrétion für CHF 29.50

Romanshornerstrasse 15, CH-9320 Arbon
T. 071 447 84 84, www.frohsinn-arbon.ch

Hama
Plättli Ausstellung

Wir setzen auf Lösungen die überzeugen.

HAMA AG
Plättli Cheminée Öfen
St.Gallerstrasse 115 9320 Arbon
Tel. 071 446 61 66 www.hama-ag.ch

Schützengarten Ein vortreffliches Bier.

Schützengarten-Aktion
2. Mai – 31. Mai 2006

Gratis!
Zu jedem Harass ab 15 Flaschen
1 Sixpack (6 x 33 cl EW)

Schützengarten Lager hell (20 x 50 cl MW)

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER
St.Gallerstrasse 213, 9320 Stachen-Arbon
Tel. 071 447 40 74, www.moehl.ch

1. Pündtstrossä-Fäscht

Zubringer Arbon Süd, beim QUALIPET, Pündtstrasse 1-9
Wir öffnen am **Samstag 6. Mai 2006** unsere Türen und zeigen unsere Kompetenzen.

Camping Waibel AG
9320 Arbon / TG, Tel. 071 446 68 76

B Bachofer AG
Zäune Metallbau
Drahtgeflechte
www.zaunbau.ch

QUALIPET
Qualität für Ihr Haustier
Pündtstrasse 1 / 9320 Arbon

Color Concept
Carrosserie - Lackierung - CarDesign - Bestuhlung
www.colorconcept.ch

manser
HANDWERKERZENTRUM

Velo schüür

Zangarini

SCELZO
AUTOMOBILE

Achilles Fecker Holzbau

Ab 10.00 Uhr Früh-Schoppen Seehofer Musikanten • Ponyreiten & Hüpf-Burg für Kinder FREI • Rundflüge Heli-Partner • Stretch-Limousine • Chilbi-Betrieb multikultureller Beizli- und Barbetrieb usw.

Wettbewerb 1. Preis: 1 Woche Ferien im Wohnmobil
ab 19.00 Uhr Mode-Show & Bar Firma Zangarini
ab 21.00 Uhr www.red-cube.ch (Eintritt Fr. 10.-)
Bar- und Beizlibetrieb Firma Bachofer

≈ AKTUELL

Aachbrücke Landquartstrasse in Arbon wird neu gebaut

Wegmarken der Geschichte

Nach der Auftragserteilung des Regierungsrates hat die Bressan Baut AG mit dem Neubau der Aachbrücke an der Staatsstrasse nach Landquart begonnen. Gleichzeitig erfolgt der Einbau neuer Leitungen durch die Stadtwerke. Brücken und Bäche haben ihre eigene Geschichte, so auch die beiden nahezu hundertjährigen Aachbrücken und ihre Vorgänger sowie das «Galgenbruggli». Ein Rückblick zeigt Moaisksteinen aus der Stadtgeschichte.

Auf Empfehlung Adolph Saurers zog Arnold Baruch Heine 1898 nach Arbon, um auf dem Gelände des heutigen Novaseta-Zentrums die weltweit zweitgrösste Stickereifabrik buchstäblich aus dem Boden zu stampfen. Zunächst musste der Bauplatz, ein bei Hochwasser immer wieder überschwemmtes Riedland, aufgefüllt und gefestigt werden. Eine Rollbahn führte das nötige Erdmaterial von einem Grundstück Saurers im Stacherholzgebiet herbei. Als Folge davon erhielten die Arboner ihren Weiher und das Wäldli.

Bekannte und unbekannte Bäche
Die weit verzweigten Bäche westlich und südlich des Gemeindegebietes suchten damals wie seit Jahrhunderten, bald träge fliessend, bald über zahlreiche Findlinge sprudelnd, ihren Weg zum See: Imbersbach, Krotten-, Feilen-, Hegi-, Falentürlibach, Bleichekanal, Esseswiler-, Säge-, Roggwiler-, Berger-, Haslen-, Salbach, Aach. Namen, die zum Teil kaum mehr bekannt sind. Mit den Mühlen in Feilen und Stachen/Bleiche (erste urkundliche Erwähnung 1292 bzw. 1609) vermochten die Bäche sogar zwei Gewerbebetriebe mit der nötigen Energie zu versorgen.

Wegen Überschwemmungen sowie intensiver landwirtschaftlicher Bodennutzung sind mittlerweile die meisten romantischen Bachläufe

kanalisiert oder gar eingedolt. Die in den Gemeinderechnungen mit der Überschrift «Notstandsarbeiten» bezeichneten Bachkorrekturen erfolgten in den wirtschaftlich schwierigen 20er- und 30er-Jahren des 20. Jahrhunderts. Sie verschafften vielen Arbeitslosen sinnvolle Beschäftigung und einen bescheidenen Erwerbssatz.

Kaum noch Überschwemmungen
Die stürmische Industrialisierung und die Verzehnfachung der Einwohnerzahl um 1900 lösten eine rege Wohnbautätigkeit aus, so auch im Schöntalquartier. Die alte Aach im Bereich der heutigen Schöntalstrasse musste weichen. Der Bau des Aachkanals vom Weiher bis zum See (1909/10) ermöglichte die für Neubauten gewünschte Grundwasserabsenkung. Überschwemmungen des Riedlandes blieben nun weitgehend aus. Zudem hoffte man, die schon damals beklagten Ablagerungen in der Steinacher-Bucht hinaus in die Seehalde zu verlegen.

Nun hatte auch die alte «Siechenbrücke» ausgedient. Sie wurde kurzerhand zugedeckt und schlummernd noch heute ungefähr beim Restaurant Aach unter dem Strassenbett. Sie hat ihre eigene Geschichte. Hier stand bis 1798 das Siechenhaus, eine Kapelle und der Friedhof für die «Sondersiechen». Das Siechenhaus diente zur Aufnahme von Patienten mit ansteckenden Seuchen. In der Kapelle durften sie den Gottesdienst besuchen, und in der Kapelle wurden verurteilte Verbrecher vor ihrem letzten Gang zur Richtstätte «ausgetrötet».

Kompliment für alten Baumeister
Bis hierher begleiteten früher die Stadtknechte ausgewiesene Bettler und Landstreicher. Auf der Brücke wurden Zollgebühren kassiert. Und nach dem Gefecht in Rotmonten

während der Appenzellerkriege (1405) verfolgten die siegreichen Appenzeller und St.Galler den Herzog Friedrich von Österreich und seine geschlagene Truppe bis zur Brücke «vor der Stat gelegen by der stainin brugg uff dem Weg da man gi St.Gallen gaht». Friedrich fand dann innerhalb der schützenden Stadtmauer Zuflucht. 1762 berichtet das Ratsprotokoll: «...dass der kath. Pfarrer C.B. Tschudy in hier, eine Weibsperson, welche eine Kindsmörderin war, von hier zur Richtstätte führte.»

1910 erfolgte der Bau der neuen Brücke. Die Fundamente und die beidseitigen Widerlager sind auch nach fast 100 Jahren intakt und können weiterhin verwendet werden; ein gutes Zeugnis für den damaligen Baumeister. Die von Heinrich Vogt-Gut gelieferten Stahlträger und die Fahrbahnplatte aus Stahlbeton müssen allerdings ersetzt werden. Die Schöntalbrücke stammt ebenfalls aus dem Jahre 1910. Nach wiederholten Renovierungen wird sie weiterhin gute Dienste leisten.

Gute alte Zeit?
Die heutige Brücke über den Salbach an der Kantonsgrenze entstand im Jahre 1931. Frühere Ansichten zeigen das «Galgenbruggli» als malerische steinerne Bogenbrücke. Das Ratsprotokoll berichtet von der letzten öffentlichen Vollstreckung eines Todesurteils im Jahre 1775: «Am 29. Mai sind hier enthaupet worden Mathaeus H. von Horn und seine Tochter Anna Maria in puncto incestis in primo grado.» Auf dem ältesten Stadtplan von 1768 weisen zwei kleine Quadrate (Galgen und Richtblock) auf die Justiz in früheren Zeiten hin. Ob sie das Prädikat «gute alte Zeit» verdienen?

Hans Geisser, Quellen:
Archiv Historisches Museum

De- facto

Ein Botanikführer fürs Städtli?
Ich schätze die Möglichkeit sehr, das «de facto» im felix schreiben zu dürfen. Es besteht ein Plan, in welchem sich Parteien, Vereine sowie die Kirche mindestens zwei Mal jährlich zu einem freien Thema äussern können. Doch kann es vorkommen, dass das Datum so fällt, dass niemand so recht zupacken will. So habe ich mir einen unsichtbaren Frühlingsmantel übergeworfen und versucht, mich in Arbon als Tourist zu fühlen. Zum sehr Erfreulichen: Die ersten Tische und Stühle werden vor die Restaurants gestellt – Frühlingsaufbruch! Ich habe mich auch herumgefragt, wie man Arbon mit wenig Aufwand und finanziellen Mitteln verbessern könnte. Dabei habe ich beobachtet, dass nun auch am Sonntag Kübel geleert werden – bravo!

Das zweite sichere Zeichen für den Frühling sind auch die Bäume. Die einen spriessen früher, die anderen sehr viel später. Aber – so frage ich mich – wissen wir noch, wie all die seltenen Bäume vor dem Rathaus, im Stadtparkli, im Park am See alle heissen? Es gibt sehr seltene Arten, die wir kaum noch kennen. Ich habe ihnen meine eigenen Namen gegeben; so etwa vor dem Pavillon der Hochzeitsbaum. Dort ist ein Ast so einladend, dass schon manches Traumbild gemacht wurde. Wer weiss auch, dass zwei stinkende Bäume in dieser Gegend stehen und dies die wertvollen Ginko sind? So birgt Arbon noch manche verkannte Kostbarkeit. Sicher sind die alle im Gartenbauamt registriert, aber wir kennen die Namen kaum. Sollen wir zukünftig mit einem Botanikführer ins Städtli gehen?



Ursula Meyer ZWA

HORN
THURGAU

Rücktritt von Walter Baumgartner
Per 1. November 2006 wurde der Horner Gemeinderat Walter Baumgartner zum neuen Direktor der Thurgauer Gebäudeversicherung gewählt. Als Konsequenz davon hat Walter Baumgartner nun per 31. Oktober 2006 seinen Rücktritt aus dem Gemeinderat erklärt. Während beinahe acht Jahren war er aktiv im Gemeinderat tätig. Die anspruchsvolle Arbeit im Dienste der Bevölkerung hat ihm Freude bereitet, genauso wie die offene und konstruktive Zusammenarbeit im Gemeinderat. Der Gemeinderat nimmt mit grossem Bedauern Kenntnis von diesem Schritt. Er freut sich aber gleichzeitig, dass Walter Baumgartner diese berufliche Chance erhält, und wünscht ihm beruflich und privat alles Gute. Als Termin für die Ersatzwahl in den Gemeinderat wurde der 24. September 2006 festgelegt. Die Ankündigung des ersten Wahlganges in den amtlichen Publikationsorganen erfolgt Mitte Juni 2006.

Parkplatzbewirtschaftung

Ab 1. Mai 2006 werden in Horn wieder sämtliche öffentlichen Parkplätze in Seenähe bewirtschaftet. Das Konzept hat sich in den letzten Jahren bewährt und wird deshalb beibehalten. Das gebührenpflichtige Parkieren dauert vom 1. Mai bis 30. September 2006, die tägliche Gebührenpflicht erstreckt sich von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr. Unverändert ist auch die Gebühr pro Stunde, welche 50 Rappen beträgt. Auf den Parkplätzen beim Volg sowie vor dem «Shipper's Shop» an der Seestrasse kann in den ersten 30 Minuten gratis geparkt werden, auf dem Parkplatz beim Gemeindehaus sogar während der ersten 90 Minuten. Allerdings gilt es zu beachten, dass die Parkplatznummer an der Parkuhr trotzdem eingegeben werden muss. Nach wie vor steht eine grosse Anzahl Gratis-parkplätze beim Bahnhof zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Horn



Möbel Feger
Rebhaldestrasse 9
9320 Arbon
www.moebelfeger.ch
Karl.Kaeppli@moebelfeger.ch
Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60

Raumgestaltung
E.+K. Käppeli

frenicolor GmbH
Ihr Malerfachbetrieb
Rebhaldestrasse 7
Telefon 071 446 83 33
E-Mail: frenicolor@dplanet.ch
9320 Arbon
Mobile 079 422 34 33

Restaurant Rose
Rebhaldestr. 5
9320 Arbon
Tel. 071 446 21 77

Bier & Wurst
Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein!
Roger und Maria Manser

≈ **TAG DER REBHALDE**

Vielfältige Leistungsschau an der Rebhaldestrasse

Flaniermeile

Die Rebhaldestrasse ist mehr als «nur» eine Verbindung zwischen dem alten und neuen Arboner Zentrum! Dies wollen elf engagierte Gewerbetreibende am vierten Tag der Rebhalde am Sonntag, 30. April, von 10 bis 17 Uhr beweisen.

Am vierten Tag der Rebhalde vom kommenden Sonntag, 30. April, beteiligen sich insgesamt elf verschiedene Unternehmen. Für den motorisierten Verkehr gesperrt, verwandelt sich die Rebhaldestrasse von 10 bis 17 Uhr in einen grossen Festplatz mit zahlreichen Attraktionen wie Livemusik und «Gumpischloss». Ziel der Organisatoren ist, der Bevölkerung einen Einblick in einen vielseitigen Branchenmix zu gewähren. Dies ist selbstverständlich auch mit einem reichhaltigen gastronomischen Angebot verbunden.

Mehr als nur eine Verbindung

Sollte das Wetter mitspielen, ist am kommenden Sonntag mit einem Grossandrang auf der Rebhaldestrasse zu rechnen. Farbenfroh präsentiert sich für einmal jene Strasse, die sonst meist nur als kürzeste Verbindung zwischen der Arboner Altstadt und der St.Gallerstrasse benutzt wird. Die Rebhaldestrasse hat jedoch weit mehr zu bieten, und das werden die elf Gewerbetreibenden am vierten Tag der Rebhalde beweisen.

Drei neue Teilnehmer

Zusätzlich zu den «etablierten» Firmen und Institutionen präsentieren sich am vierten Tag der Rebhalde drei neue Unternehmen. Im Hause von Möbel Feger stellt sich Adrian Käppeli als Fachmann für Bodenbeläge vor. Für frischen Wind – mit einer stimmungsvollen Bierbar – sorgen die neuen Wirtsleute Roger und Maria Manser im Restaurant Rose, und die Telekabel Arbon AG präsentiert sich erstmals unter dem Slogan «Kompetenz in Ihrer Nähe». Der Telekabel-Erlös aus dem Verkauf von Kaffee und Kuchen fliesst in die Kasse der Kinderbetreuung Eiche in Arbon.

Vielfältiger Branchenmix

Nur mit einem reduzierten Mix von Mitsubishi-Fahrzeugen wird sich die Zentrum-Garage Arbon AG präsentieren, doch schmälert dies den erstaunlich vielfältigen Branchenmix in keinsten Weise. Dazu trägt das Ingenieurbüro Wälli AG mit einer Firmenpräsentation und einem Einblick in ein webbasiertes geographisches Informationssystem unserer Region bei. Über die im WebGIS sichtbaren Kabel der Telekabel Arbon AG werden Daten gesendet, welche die Besucher betrachten können. In der Festwirtschaft werden neben Getränken auch Frühlingsrollen angeboten. Bei «felix die zeitung.» werden die Gäste mit einem währschaften Fondue ver-

Fernsehen zum gern sehen!
– Teleclub-Aktion – die FUSSBALL-WM in Digitalqualität – GRATIS bis 30. Juni 06

Höchstgeschwindigkeit aus der Dose!
– Internet via Fernsehkabel – Breitband zum schmalen Preis!

Für einen guten Zweck!
– Verkauf von Kaffee + Kuchen z. G. der Kinderbetreuung Eiche in Arbon

telekabelarbon
KABELFERNSEHEN & INTERNET ACCESS
Telekabel Arbon AG Rebhaldestrasse 7 9320 Arbon
Tel. 071 447 14 40 www.telekabel.ch info@telekabel.ch

merkl	plancad
wälli	wälligruppe

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Erstmals dabei ist am Tag der Rebhalde – neben dem Restaurant Rose – die Crew der Telekabel Arbon AG (links). Die Mitarbeitenden der elf Gewerbebetriebe (unten) freuen sich auf zahlreiche Besucher an der Rebhaldestrasse.



wöhnt, und die Frenicolor GmbH öffnet nicht nur die Türen zum Malergeschäft, sondern sorgt mit Salice und einem Glas Rotwein für südländisches Ambiente. Begleitet wird die schweiz-italienische Koproduktion von Einlagen des «Handörgelers» Domenico Sabia.

«Gumpischloss» für die Kleinen

Möbel Feger präsentiert eine attraktive Wohnausstellung, vom Vorhang über Bodenbeläge bis zu – nach individuellen Wünschen angefertigten – Möbeln. Lohnenswert ist auch der Besuch der Fotoausstellung von Thomas Kupper, der wie die Familie Käppeli anwesend sein wird. An einem Stand der Spitexvereinigung Arbon und Umgebung können sich die Gäste über Spitexdienste informieren,

und die Mütter- und Väterberatung bietet kompetente Auskünfte bei Fragen und Problemen vor und nach der Geburt bis ins Vorschulalter. Die Beratungsstelle kann täglich telefonisch erreicht sowie zu den regulären Öffnungszeiten und auf Voranmeldung besucht werden. Auch kann ein Hausbesuch in Anspruch genommen werden. Für einen besonderen Farbtupfer sorgt einmal mehr Blumen Klaus mit seiner faszinierenden Pflanzenwelt. Dort wird den Besuchern ein sehenswertes, ideenreiches und kulinarisches Erlebnis mit einem mit Besonderheiten angereicherten Sortiment an In- und Outdoor-Pflanzen geboten. Wenn sich die Erwachsenen in Ruhe umsehen wollen, dann sind die Kinder im «Gumpischloss» gut aufgehoben. red.

BLUMEN Klaus ARBON

Ihr Geschäft mit dem Flair für das Besondere

Rebhaldestrasse 14
Telefon 071 446 10 29
Telefax 071 446 10 72

exxa

Mütter- und Väterberatung
Erziehungs- und Familienberatung

Arbon und Umgebung
Rebhaldestrasse 13
9320 Arbon
Tel. 071 446 48 58
Fax 071 446 63 42



SPITEX
Hilfe und Pflege zu Hause

Spitex-Verein Arbon und Umgebung
Rebhaldestrasse 13, 9320 Arbon
Telefon 071 440 15 15

Spitex, Ihre Partnerin für die Kranken- und Hauspflege zu Hause

Wir freuen uns, Ihnen unsere Dienste anzubieten.
Unser Büro ist geöffnet
Montag bis Freitag, 8 bis 11 Uhr

Möbel Feger
Rebhaldestrasse 9
9320 Arbon
www.moebelfeger.ch
Adrian.Kaeppli@moebelfeger.ch
Telefon 071 446 25 46
Telefax 071 446 25 60

Bodenbeläge
A. Käppeli

Gemütlicher Fondue-Plausch mit Musik

felix.
die zeitung.

Ein Schulhaus für die Zukunft

Das vorhandene Schulraumangebot der Primarschule Steinach kann den heutigen und künftigen Raumanforderungen nicht mehr genügen. Dazu kommt, dass das aus den 60er-Jahren stammende Schulhaus stark sanierungsbedürftig ist. Aufgrund dieser Situation wurde der Schulrat der Gemeinde Steinach im 2003 von der Bürgerschaft mit der Lösungsfindung für die Erweiterung der Schulanlage beauftragt. Die Baukommission der Schulgemeinde Steinach entschied sich 2004 für einen offenen Projekt-Wettbewerb. Mit diesem Verfahren wurde der Bürgerschaft Rechnung getragen, eine Vielfalt von Schulhausvarianten zu erhalten. Aus 77 eingereichten Projekten wurde nach Gesetzesvorgaben ein Siegerprojekt durch eine Fachjury ausgewählt. – Nun liegt es an der Bürgerschaft Steinach, an der ausserordentlichen Bürgerversammlung vom Mittwoch, 3. Mai, dem Projektierungskredit zuzustimmen. Schulrat Steinach

Aus dem Stadthaus

Wahltermin am 21. Januar 2007
Am 1. Juni 2007 beginnt eine neue vierjährige Amtsperiode der Politischen Behörden von Arbon. Die Erneuerungswahlen des Stadtmanns und des Stadtrates finden am 21. Januar 2007 (allfälliger zweiter Wahlgang am 11. März 2007) statt. Die Stadtparlamentswahlen für die Amtsdauer 2007 bis 2011 finden am 1. April 2007 statt.

Wir gratulieren
An insgesamt vier Jubilare dürfen wir heute unsere Glückwünsche ausrichten: Elise Soller-Eugster konnte am vergangenen Mittwoch, 26. April, in ihrer Wohnung im Buchhorn 9, Frasnacht, ihren 90. Geburtstag feiern. Gestern Donnerstag, 27. April, durfte Elsa Moser-Gubler im Regionalen Pflegeheim Sonnhalden ihren 90. Geburtstag begehen. Ebenfalls seinen 90. Geburtstag feiert heute Freitag, 28. April, Jakob Tobler am Kirchweg 10. Und am kommenden Sonntag, 30. April, darf Bertha Schnell-Brun im Alters- und Pflegeheim an der Seewiesenstrasse in Egnach ihr 95. Wiegenfest feiern. – Den Jubilarennen und dem Jubilar gratulieren wir herzlich, wünschen alles Gute, gute Gesundheit und viele frohe Stunden.
Stadtkanzlei Arbon

Büroqualität aus einer Hand

Futter für Ihren Drucker



9320 Arbon
St. Gallerstrasse 18
Tel. 071 447 30 00
Fax 071 447 30 09
www.witzig.ch

witzig
BÜROCENTER

petralli
Gartengestaltung AG



Jetzt ist Pflanzzeit!

9320 Arbon, Tel. 071 446 53 46
E-mail: petralliarbon@bluewin.ch

Die mit der persönlichen Beratung



TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshornstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

LEVAG
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch
Mitglied des STV | USF

Heizen mit Energie aus der Natur:
Wärmepumpen Natura.
Bei Sanierung bis +65°C Vorlauf.



Viessmann (Schweiz) AG
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik
Romanshornstrasse 36, 9320 Arbon
www.satagthermotechnik.ch

SATAG
THERMOTECHNIK

Bettwaren Okle

- Daunenduvets
- Pfulmen
- Kissen
- Hirsekissen
- Nackenkissen
- Bettwäsche
- Fixleintücher

in grosser Auswahl



Eigene
Bettfedern-Reinigung
Walhallastrasse 1, 9320 Arbon
Tel. 071 446 16 36 • Fax 071 477 23 27

Krämer

Strassen- und Tiefbau
Romanshornstrasse 100
9320 Arbon
Telefon 071 446 34 40
werner.brack@bluewin.ch

GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE

Arbon ist ein anerkanntes Kompetenzzentrum für Wärmepumpen! Davon – und von anderem – können sich die Besucher bei Satag Thermotechnik an der Romanshornstrasse 36 in Arbon am Samstag, 6. Mai, am «Tag der Sonne» überzeugen.

Wer bauen, modernisieren oder sich einfach über den neuesten Stand moderner Heiztechnik informieren will, sollte sich den Samstag, 6. Mai, von 10 bis 16 Uhr reservieren. Am nationalen «Tag der Sonne» zeigt Satag Thermotechnik – ein Geschäftsbereich der Viessmann (Schweiz) AG – an der Romanshornstrasse 36 in Arbon in einer grossen Ausstellung Sonnenkollektoren, Wärmepumpen, Kompaktgeräte, Öl- und Gasgeräte. Auf dem Programm stehen auch Fachreferate in Solartechnik und Wärmepumpentechnologie. Nebst der Bewirtung im «Vito-Beizli» sind bei einem Wettbewerb attraktive Preise zu gewinnen. Beim Erwerb einer Viessmann-Solaranlage bis Ende Jahr werden Käufer mit einem Solar-Check unterstützt.

Die Nummer 3 in Europa
Wärme komfortabel, wirtschaftlich und umweltschonend zu erzeugen und sie bedarfsgerecht bereitzustellen; dieser Aufgabe fühlt sich das deutsche renommierte Familienunternehmen Viessmann – in Europa die Nummer 3 – mit nahezu 7000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von rund einer Milliarde Euro seit nunmehr drei Generationen verpflichtet. Sie immer schneller vollziehende Veränderungen auf den Märkten bestimmen heute das wirtschaftliche Handeln der Viessmann-Gruppe. Nachhaltiges Wirtschaften, der sparsame Umgang mit Öl und Gas und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien sind damit einhergehende Forderungen. Für Viessmann stellt sich damit die Herausforderung, immer energieeffizientere und umweltschonendere Verfahren und Produkte zu entwickeln und zugleich den Komfort der Wärmeerzeugung stetig zu verbessern.

Am 6. Mai ist «Tag der Sonne» bei Satag Thermotechnik in Arbon

Solar? Na klar!



Martin Schedler, Verkaufsleiter Ostschweiz, feiert 2007 sein 40-Jahr-Firmenjubiläum. Er erläutert die Funktion einer Wärmepumpe «Natura», die am «Tag der Sonne» gezeigt wird.

rungen auf den Märkten bestimmen heute das wirtschaftliche Handeln der Viessmann-Gruppe. Nachhaltiges Wirtschaften, der sparsame Umgang mit Öl und Gas und die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien sind damit einhergehende Forderungen. Für Viessmann stellt sich damit die Herausforderung, immer energieeffizientere und umweltschonendere Verfahren und Produkte zu entwickeln und zugleich den Komfort der Wärmeerzeugung stetig zu verbessern.

Führend in Solartechnik
Mit zehn Werken in Deutschland, Frankreich, Kanada, Polen und China sowie mit Vertriebsorganisationen in 35 Ländern ist die Viessmann-Gruppe international ausgerichtet. Viessmann fertigt auch die Sonnenkollektoren weitgehend selbst und ist in Flachkollektoren führend. Sonnenkollektoren werden zur Warmwasserbereitung verwendet, und ggf. zur Heizungsunterstützung mit Wärmepumpen oder anderen Wärmeerzeugern kombiniert.

25 Mitarbeiter in Arbon
Für Entwicklung, Engineering, Vertrieb und Service der Wärmepumpen und Warmwasser-Wärmepumpen «Natura» ist der Geschäftsbereich Satag Thermotechnik zuständig, welcher 1998 in die Viessmann-Gruppe eintrat. Vom Saurer-Werk I zog das Unternehmen 1996 an die Romanshornstrasse 36. Inzwischen blickt die Firma mit 25 Mitarbeitern (davon vier Lehrlinge) auf eine 26-jährige Erfahrung im Wärmepumpenbau zurück. Das Leitbild des Geschäftsbereichs Satag Thermotechnik der Viessmann (Schweiz) AG enthält sechs Eigenschaften, welche eine klare Willensäußerung darstellen. So will das Unternehmen innovativ, führend, professionell, kundenfreundlich, umweltschonend und ertragsstark in Erscheinung treten.

Wärmepumpen in Betrieb
Am «Tag der Sonne» werden in der für die Öffentlichkeit zugänglichen Werkstatt bei Satag Thermotechnik Wärmepumpen in Betrieb zu sehen sein. Diese nutzt jene Wärme, welche in der Luft, im Wasser oder in der Erde unerschöpflich und erneuerbar vorhanden ist. Gegenüber herkömmlichen Heizgeräten benötigen Wärmepumpen nur geringe Unterhalts- und Betriebskosten. Wärmepumpen eignen sich für Neubauten, Niedrigenergiegebäude und Heizungssanierungen in bestehenden Bauten; vom Einfamilienhaus bis zu grossen Gebäuden. – Wer mehr darüber erfahren will, findet am «Tag der Sonne» bei Satag Thermotechnik kompetente Ansprechpartner. *red.*

männersachen.

held mode

Jetzt aktuell: lässige Frühlingsmode

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

Exklusiv für die Schweiz!

Wasserzeichendruck



druckerei mogensen gmbh
berglistrasse 27 • 9320 arbon
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

Inmarque
watermark-system

Achilles Fecker Holzbau
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

Achtung:
Pündtstrassenfest
6. Mai 06

www.feckerholzbau.ch
info@feckerholzbau.ch
Telefon 071 290 10 65
Fax 071 290 10 66
Natel 079 286 52 02

Steuern, Beratung, Begleitung

bei uns sind Sie an der richtigen Adresse



RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

MUMEN THALER

Buchhandlung
Papeterie
Töpferei
Viele Geschenkideen

Rathausgasse 6 Arbon
Tel. 071 446 12 83
Fax 071 446 79 82
www.mumenthaler-arbon.ch

JOHN DEERE
Zuverlässigkeit ist unsere Stärke

Beratung Verkauf Service



Forrer
Hanspeter Forrer
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 36 71

Das beste LCD-Bild...



Der BeoVision 7-32 mit integriertem DVD-Player und LCD-Großbildschirm, dessen sichtbare Bild diagonale 32 Zoll misst, vereint schlankes, puristisches Design mit erstaunlicher Bild- und Klangqualität. Weniger Gerät, mehr Unterhaltung. In unserem Fachgeschäft führen wir Ihnen den BeoVision 7-32 gern vor.

expert Oeler+Beringer Arbon

Inh. Max Pscheid
Lindenhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 33 30
Gratis

BANG & OLUFSEN

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für
Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

Thurgauer Kantonalbank
Gemeinsam wachsen.
www.tkb.ch

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon
Tel. 071 447 11 55
info@elektro-hodel.ch
www.elektro-hodel.ch

seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen
Telefoninstallationen
EDV-Netzwerke
Beleuchtungskörper**

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!

Daniel Andres
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 43
daniel.andres@ubs.com

UBS

Dauerhafte Haarentfernung IPL Swiss Quality 

mit der IPL Blitzlampentechnik. Schmerzarm, schnell, komfortabel und effektiv. Gönnen Sie sich eine Haut so zart wie Seide. **Über 80x in der Schweiz. Bestimmt auch in Ihrer Nähe! Gratis Beratung und Probebehandlung.** Informieren Sie sich im Internet unter www.ipl-haarfrei.ch oder mit der **Gratis-Hotline: 0800 780 080.**

Über 35'000 zufriedene Kunden

RUTH SCHÜTTE Metzgergasse 5, CH-9320 Arbon
Tel. 071 222 77 21, Fax 071 222 77 26
ruth@schuette.ch, www.schuette.ch

Zu vermieten
Brühlstrasse 90 in Arbon

Moderne Küche, Bad, etc. ... ruhige Lage, Lift, Balkon

1½- und 2½-Zimmer-Wohnung
gepflegte Mieter

Auskunft: 071 855 55 63

Hair Styling Studio
Berglistrasse 5
Arbon 071 446 76 60

Mai-Aktion
Haarverlängerung
(12 Jahre Erfahrung)
ab Fr. 390.-

Für Damen:
Bei Schneiden und Föhnen!
50% Rabatt auf Färben oder Tönen

Für Herren:
Bei einem Haarschnitt schenken wir ein Haargel im Wert von Fr. 9.80

AHV-Rentner
Waschen Legen nur Fr. 19.-

*Durchatmen...
Aufatmen...*

bei Stress oder Burn-out

in der Atempraxis Ursula Näf

*Dipl. Atempädagogin
Cranio-Sacraltherapeutin i.A.
Dipl. Fussreflexzonenmassseurin
Dipl. Krankenschwester AKP*

ZiK, Weitegasse 6, 9320 Arbon
Telefon 071 222 21 25

Exklusive Altstadtwohnungen in Arbon

Wir vermieten in der Arboner Altstadt nach Vereinbarung exklusive, moderne und grosse

5½-Zimmer-Dach-Wohnung, 160 m²

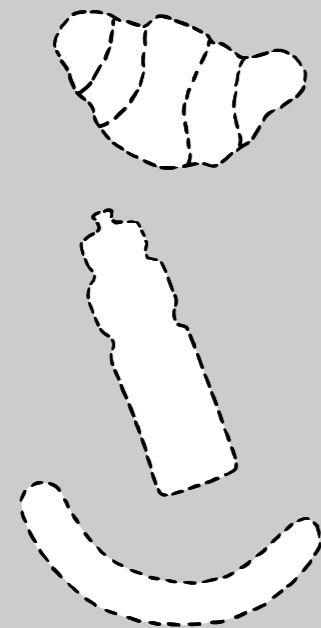
Bodenbeläge: Parkett/Marmor, Marmorcheminée, GSA, Waschmaschine + Tumbler in der Wohnung, Bad / WC, Dusche / WC, exklusive offene Küche, Balkon, Lift, Tiefgarage

Nettomietzins Fr. 1950.- exkl.
Auskunft und Besichtigung durch

Bohlhalter
Immobilientreuhand

Eidg. dipl. Immobilientreuhandlerin
Wiler Strasse 73 • 9201 Gossau
Tel. 071 385 57 57 • Fax 071 385 57 66
www.bohlhalter.ch

**Etwas vergessen!
Spontanes Picknick!
Stopp dem Lädelerben!**



JA 21. Mai 2006
zum bedürfnisgerechten Einkaufen
www.beduerfnisgerecht.ch

 **Bäder-Öffnung Arbon**
Schwimmbad: Samstag, 06. Mai 2006
Strandbad: Samstag, 13. Mai 2006

Vorverkauf Saison-Abonnemente im Schwimmbad Arbon

Dienstag, 2. Mai bis Freitag, 05. Mai 06 / jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 6. Mai bis Freitag, 12. Mai 06 / jeweils von 08.30 bis 19.30 Uhr

Die Abonnemente vom vergangenen Jahr können für die neue Saison wieder aufgeladen werden. Beim erstmaligen Bezug eines Abonnements wird ein Foto benötigt. Dieses kann auch vor Ort kostenlos erstellt werden.

Die Eintrittspreise für das Schwimmbad und Strandbad Arbon können unter www.arbon.ch eingesehen werden.

Liegestühle und andere Gegenstände, die während der Sommersaison in gemieteten Fächern oder Kabinen im Schwimmbad deponiert werden, können erst ab 6. Mai 2006 mitgebracht werden.


Arbon / Frasnacht

5½-Zimmer-EFH
Familia, das Haus in dem man sich wohl fühlt!
Massiv erbaut, mit Garage oder Carport.
Schöne helle Zimmer, Dachatelier, Keller, guter Standard, 460 – 600 m² Land

Ab Fr. 600000.-

JBV-Immobilien Dienstleistungen GmbH
Telefon 071 279 22 59
mail: jbcv1@bluewin.ch



 **Unsere Auflage Baugesuche**

Bauherrschaft:
AF Beteiligungs AG, Romanshornstrasse 4, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Bau Verwaltungsgebäude

Bauparzellen:
254/724/642, Amriswilerstrasse, 9320 Frasnacht

Bauherrschaft:
Stadt Arbon, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon

Bauvorhaben:
Anbau Geräteraum, Betriebsgebäude Hafen, 9320 Arbon

Bauparzelle:
2149

Auflagefrist:
28. April bis 17. Mai 2006

Planaufgabe:
Bauverwaltung, Stadthaus, 3. Stock

Einsprache:
Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

Unser Traum vom Einfamilienhaus.

Bewilligtes Bauprojekt in Stachen bei Arbon
in einem familienfreundlichen Quartier, nahe bei
→ Kindergarten
→ Schule und
→ Einkaufsmöglichkeiten, gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen und nur 1,5 km von der Autobahneinfahrt entfernt, verkaufen wir vier freistehende

6 bis 7-Zimmer-Einfamilienhäuser
Grundstück je ca. 450 m² zu 390.- Fr./m². Ausbauwünsche können berücksichtigt werden, Minergiestandard möglich, mit Luftwärmepumpe.

Sophia Immobilien AG
079 / 532 45 93

TIPPS & TRENDS

Museumsgesellschaft tagt
Am Freitag, 5. Mai, um 19 Uhr findet im Landenbergsaal die 94. Jahresversammlung der Museumsgesellschaft Arbon statt. Nach den statutarischen Traktanden werden kurze Führungen im Schlossturm angeboten. Der Anlass ist öffentlich. Der erste Teil gilt dem Vereinsgeschehen 2005, der Rechenschaft über Soll und Haben der Vereinskasse sowie den aktuellen und zukünftigen Vorhaben im Schloss. Interessierte Gäste können anschliessend, gegen 20 Uhr, an halbstündigen Turmführungen mit Achim Schäfer und Hans Geisser teilnehmen. Die Abteilungen Wasserversorgung, Kirche, Hochwasser / Seegfröni, Schlossgeschichte, Arboner Ortschaftspolizei und Thurgauer Waffen versprechen kurzweilige Geschichten aus der Lokalgeschichte. Für den gleichzeitig von der Museumsgesellschaft offerierten traditionellen Apéro im Schlosshof wird dabei noch genügend Zeit bleiben.

Blues Power aus Frankreich
Am Montag, 1. Mai, heisst es ab 20 Uhr wieder «Braukeller-Live»! Im Restaurant Brauerei Frohsinn in Arbon gibt sich Guy Roel & Band mit Blues-Power aus Frankreich die Ehre. Der Eintritt kostet 15 Franken, Reservationen sind erbeten unter Tel. 071 447 84 84. Guy Roel wurde direkt nach dem Krieg in Belfort geboren. 1970 ging der Blueser aus Mulhouse nach Schweden. Dort wurde er bekannt als ein Groove-, Funk- und Fusion-Spezialist. 1975 gründete Guy Roel die Gruppe Haxmjolk. Zwei Jahre später verliess der Gitarrist und Sänger Schweden und schloss sich der französisch-kanadischen Gruppe Delivrance an. Es folgten drei Jahre mit Tourneen in der BRD, Schweiz, Holland und Österreich. Von 1981 bis 1985 spielte Guy Roel auf Sessions und machte Aufnahmen mit Donna Summer und Musikern wie Jim McCarthy und George Gruntz. Stark von über 15 Jahren Erfahrung als Profimusiker, trifft er den Entscheid, «mit eigenen Flügeln zu fliegen». Guy Roel – ein französischer «Steve Ray Vaughan», erweist sich stets als geschmeidiger Gitarrist, der aber allzu Effektheischendes aus seinem Spiel heraushält... *pd*

Stacherholz: Teamgeist gestärkt – Finanzlage entlastet

Frühlingsputz



Für einmal griffen die Lehrkräfte zu Baumaschinen, Schaufel, Pickel oder Schubkarre. Gefragt waren Muskelkraft und Durchhaltevermögen.

Die Schulanlage der Primarschule Stacherholz erfuh einen Frühlingsputz. Das Aussenschulzimmer wurde vervollständigt, das Pausenareal für die Schülerinnen und Schüler attraktiver gestaltet.

«Diese Schaufel ist nicht zu gebrauchen! Weisst du, wie der Grabenstamper funktioniert? Wie hoch wächst eine Berberitze?» Für einmal benutzten die Lehrkräfte nicht Rotstift und Kreide, sondern sie griffen zu Schaufel, Pickel, Bohrmaschine oder Schubkarre. Gefragt war vor Wochenfrist vor allem Muskelkraft und Durchhaltevermögen. Auf dem Tagesprogramm stand die Weiterführung und der Abschluss des Aussenschulzimmers vom Projekt «Gesunde Schule».

Attraktiver Pausenplatz
Das Aussenschulzimmer auf der südlichen Seite des Schulhauses brauchte einen Sicht- und Lärmschutz zur Strasse hin. Die Lehrkräfte pflanzten Hartriegel, Holunder, Berberitze und weitere Sträucher. Die im Winter geschnittenen Äste der Pappeln beim Parkplatz fanden eine neue Verwendung. Als Palisadenhag stehen sie nun stramm und eng zusammengehalten zwischen den frisch gesetzten

Sträuchern und sind ein neuer Blickfang. Für eine Sitzgruppe musste Erde ausgehoben, dicke Holzrugel gestellt, Schotter und Kies zugeführt und mit dem Grabenstamper verdichtet werden. Der Pausenplatz ist nun noch attraktiver. Eine Arbeitsgruppe entrümpelte den Keller. Eine andere entfernte auf dem Innenareal Verbundsteine, die durch wachsende Wurzeln zu Stolpersteinen wurden, und minimierte somit die Unfallgefahr für Schülerinnen und Schüler.

Viel Unterstützung
Unterstützt wurde das Team vom Werkhof der Stadt Arbon und der Gärtnerei Kaiser. Sie leisteten Vorarbeiten, stellten Werkzeuge zur Verfügung, lieferten die Weiden für die Auffrischung des Weidenhages und standen mit Rat und Tat zur Seite. Sichtlich stolz äusserte sich der Schulleiter René Rechsteiner am Ende des Tages: «Der Einsatz der Lehrkräfte war super. Dieser Tag stärkte den Teamgeist und das Wir-Gefühl. Er ist auch als Entlastung der Finanzlage der Schulgemeinde gedacht.» Da der Entwicklungstag an einem Samstag stattfand, bescherte er den Schülerinnen und Schülern für einmal keinen freien Schultag.
Regina Morgenegg

«Pündtstross macht äs Fäscht»
Das Gewerbe an der Pündtstrasse in Arbon beim Autobahnzubringer Süd öffnet am Samstag, 6. Mai, den ganzen Tag seine Türen und Tore und zeigt Produkte und Dienstleistungen. Jung und Alt können sich so einen Einblick in das vielfältige Angebot der «Bewohner» verschaffen. Bei einem Wettbewerb können attraktive Preise gewonnen werden. Den ganzen Tag bieten verschiedene Vereine kulinarische Leckerbissen. Der Frühschoppen wird um 10 Uhr von den Seehofer Musikanten eröffnet. Für die Kleinen stehen gratis Ponys und ein Gumpischloss bereit. Die Grösseren erfreuen sich bei gutem Wetter an Helikopterrundflügen oder Stretchlimousinen-Fahrten. Am Abend bieten Modeshow, Barbetrieb und die bekannte Ostschweizer Musikgruppe «Red Cube» aus St.Gallen etwas fürs Auge und die Ohren. *pd*

Horn: Bastelkurs zum Muttertag
Am Samstag, 6. Mai, von 9.30 bis 11.30 und 13.30 bis 15.30 Uhr sowie am Mittwoch, 10. Mai, von 13.30 bis 15.30 und 16 bis 18 Uhr finden in der Spielgruppe «Rägebogefisch» an der Seestrasse 14a in Horn Kinderbastelkurse zum Muttertag statt. Die Kurskosten betragen sieben Franken pro Kind (Familienrabatt ab drei Kindern fünf Franken pro Kind) plus Materialkosten je nach Aufwand. Verbindliche Anmeldungen nimmt bis heute Freitag, 28. April, Frau T. Bischof unter Tel. 071 841 31 92 entgegen.

Kosmetik-Center am Bodensee
Am Dienstag, 2. Mai, eröffnet Anja Freukes von 10.30 bis 19 Uhr an der Bahnhofstrasse 32 in Arbon das Kosmetik-Center am Bodensee. Um 11 und 16 Uhr können die Besucher eine Präsentation erleben. Für das persönliche Wohlfühlprogramm – sich verwöhnen lassen oder Hilfe bei Hautproblemen – verwendet das Center hochwertige Produkte von Maria Galland, Paris, Mila d'Opiz, Swiss, und Gehwol, Germany. Für eine Weiterempfehlung gewährt Anja Freukes einen Rabatt von 10 Prozent.

DOMINO

In der 325. Domino-Runde wendet sich Marianne Luginbühl an Hanspeter Keller.

Marianne Luginbühl: Hanspeter Keller, was bedeutet es für dich, Landwirt zu sein, und was bedeutet es, Landwirt in Horn zu sein?

Hanspeter Keller: Landwirt ist immer noch einer der vielseitigsten und interessantesten Berufe. Ein Landwirt arbeitet jeden Tag mit Tieren, Pflanzen und Maschinen. Auf jedem dieser Gebiete werden die Anforderungen immer grösser. Da Horn als Agglomerationsgemeinde nicht mehr viele Landwirtschaftsbetriebe hat, sind wir für viele Horner Kinder das Spiegelbild der Landwirtschaft schlechthin. Das ist für



Hanspeter Keller im «Domino-Clinch».

uns natürlich eine besondere Herausforderung. Wir haben öfters Besuch von Schulen oder Kindergärten. Generell erfahren wir von der Bevölkerung viel Wohlwollen.

Marianne Luginbühl: Du hast mit dem ETH-Studium eine umfassende Ausbildung gemacht und bist jetzt wieder am Studieren. Daneben bist du auch noch im Lehrberuf tätig. Was für Zukunftspläne hast du?

Hanspeter Keller: Mein Zweitberuf ist Landwirtschaftslehrer. Ich möchte diese Tätigkeit als ein zusätzliches Standbein etwas ausbauen und mache deshalb noch ein Nachdiplomstudium. Ich unterrichte in einem Teilpensum an der landwirtschaftlichen Schule Arenenberg. Die Schule feiert übrigens im Juni ihr 100-Jahr-Jubiläum.

Marianne Luginbühl: Du hast den Bauernbetrieb von deinem Vater übernommen. Wie siehst du die Zukunft eures Hofes? Haben eure Kinder daran Interesse?

Hanspeter Keller: Der grösste Teil unseres Bodens ist Pachtland. Die Zukunft unseres Betriebes hängt davon ab, was mit diesem Boden passiert. Die Zukunftspläne unserer drei Töchter sind noch im Ungewissen. Wer weiss, vielleicht findet

einmal eine Tochter einen Partner mit Interesse an der Landwirtschaft. Oder wie schon James Bond sagte: «Sag niemals nie...»

Marianne Luginbühl: War die landwirtschaftliche Tätigkeit immer dein Traumberuf, oder was hättest du sonst gerne gemacht?

Hanspeter Keller: Nach der Matur wollte ich ursprünglich Veterinärmedizin studieren. Ich habe dann allerdings meiner Schwester diesbezüglich den Vortritt gelassen und zuerst die Landwirtschaftliche Lehre gemacht und nachher Agronomie studiert. Diesen Schritt habe ich dann tatsächlich auch nie bereut. Weitere Traumberufe wären Schreiner oder Forstwart gewesen.

Marianne Luginbühl: Wo siehst Du die Hauptprobleme für die Bauern in naher Zukunft?

Hanspeter Keller: Das Hauptproblem der Landwirtschaft in der Schweiz ist wohl der Preiszerfall für unsere Produkte, bedingt durch Abbau von Zöllen und Subventionen. Leider bleibt das Kostenumfeld immer etwa gleich oder steigt leicht. Die internationalen Entwicklungen gehen in die Richtung, dass sich diese Tendenz eher noch verstärken wird.

Für innovative Betriebe sollte es aber auch in Zukunft noch Entwicklungsmöglichkeiten geben. Wichtig ist, dass die Konsumenten Schweizer Produkten den Vorzug geben. Wir sollten wieder von der «Geiz ist geil»-Mentalität wegkommen und Lebensmittel aus dem Inland nachfragen.

Nächster Domino-Partner von Hanspeter Keller ist der Arboner Landwirt Ruedi Daepf.

Aus für Rettungsdienst



Der Stadtrat Arbon hat entschieden, den eigenen Ambulanzdienst per 30. Juni 2006 einzustellen und das Ambulanzfahrzeug zu verkaufen. Hauptgrund für diesen Entscheid ist die schlechte Wirtschaftlichkeit eines eigenen Rettungsdienstes, der künftig mit ausgebildeten Rettungssanitätern betrieben werden müsste. Mit diesem Entscheid übernimmt die Spital Thurgau AG den Rettungsdienst in Arbon. In der Versorgung mit dem Rettungsdienst (Notruf 144) ergeben sich dadurch für die Stadt Ar-

bon keine Nachteile. Die Verträge mit den zehn Mitarbeitenden des Arboner Ambulanzdienstes, die alle im Nebenamt tätig und nach Anzahl Einsätzen entschädigt sind, werden per 30. Juni 2006 aufgelöst. Die Stadt Arbon will prüfen, ob einzelne Mitarbeitende des Ambulanztteams in das Care-Team oder in den Sanitätszug der Arboner Feuerwehr integriert werden können. Über den Verkauf des Arboner Ambulanzfahrzeuges will der Stadtrat zuerst mit der Spital Thurgau AG verhandeln.

mitg.

feliX. der Woche

Wandergruppe Frohsinn
Der fleissige Einsatz des Männerchors und der Wandergruppe Frohsinn hat sich gelohnt! An der 34. internat. Frühlingwanderung in Arbon nahmen 745 begeisterte Wanderfreunde teil und waren «nach getaner Arbeit» des Lobes voll für die Organisatoren. Den Sonderpreis für die fleissigste Wandergruppe durften wiederum die Sport- und Wanderfreunde Goldach mit 69 Teilnehmern vor der Volksmarschgruppe Olma St.Gallen mit 56 Personen und dem Wanderverein Wiesental Uzwil mit 43 Personen in Empfang nehmen. Bei den Plauschgruppen setzte sich – zum dritten Mal – die Marsvereinigung mit 35 Personen vor dem Damenchor Arbon durch. – Auch wir möchten den «Frohsinnigen» zu ihrer tadellosen organisatorischen Leistung gratulieren und sie mit einem verdienten «feliX der Woche» beglücken.